

Geschichte Frankreichs

BAND 6

Frankreich im 20. Jahrhundert

ZWEITER TEIL

1958 bis zur Gegenwart

VON RENE REMOND

Aus dem Französischen übertragen
von Jochen Grube

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
STUTT GART

INHALTSVERZEICHNIS

VIERTER TEIL

DER PRINZIPAT DE GAULLES 1958-1969

KAPITEL I EINE NEUE REPUBLIK

Die Ausarbeitung der neuen Verfassung	15
Das Für und Wider	20
Eine »unfindbare« Kammer	25
De Gaulle wird Staatspräsident	30
Anfänge der Reformpolitik	34

KAPITEL II DE GAULLE UND ALGERIEN

»Ich habe euch verstanden«	38
Selbstbestimmung für Algerien	43
Vom gescheiterten Putsch bis zum Ende des Algerienkriegs	49
Die letzten Zuckungen	54
Die Entkolonialisierung	57
Eine unabhängige Außenpolitik	61

KAPITEL III DIE KONSOLIDIERUNG DER FÜNFTEN REPUBLIK

General de Gaulle	68
Entpolitisierung oder Erneuerung?	71
Ein neuer Premierminister	76
De Gaulle ergreift die Initiative	78
Die Ablehnungsfront	82
De GauUes Triumph über die Parteien	84

KAPITEL IV 1965 - DAS JAHR DER WENDE

Glückliche Jahre.	89
Die Früchte des Wachstums.	93
Eine neue Gesellschaft	100
Die Präsidentschaftswahl	102
Die Kandidatur Gaston Defferres und das Schicksal der großen Koalition.	104
Die Kandidatur Franc, ois Mitterrands.....	109
De Gaulle in der Stichwahl.	114

KAPITEL V SCHWIERIGE JAHRE?

Die Regierung wieder im Amt	118
Der Zusammenschluß der Opposition.	120
Die Mehrheit behauptet sich knapp.	123
Die Außenpolitik im Kreuzfeuer der Kritik	126

KAPITEL VI '68

Ein Rätsel.	131
Die Ursprünge der Krise.	133
Das Vorspiel.	139
Die Eskalation.	143
Eine »nicht in den Griff zu kriegende« Situation.	147
Ein Theatercoup.	149
Die Flut sinkt.	153
Die Rückkehr der »schweigenden Mehrheit«	155
Der Geist des Mai '68.	157

KAPITEL VII DIE LETZTEN ZEHN MONATE

Pompidous Abgang . . . . .	.163
Nachwehen der Krise . . . . .	.166
Die Druckwelle . . . . .	.168
Die Kontroverse zweier Lager . . . . .	.175
Die letzte Schlacht des Generals . . . . .	.177
Charles de Gaulle . . . . .	.183

FÜNFTER TEIL

DREI PRÄSIDENTEN 1969-1991

KAPITEL I DIE NACHFOLGE DE GAULLES

Der Übergang . . . . .	.190
Pompidou und Chaban-Delmas . . . . .	.197
Eine »neue Gesellschaft« . . . . .	.202
Der Wiederaufstieg einer erneuerten Linken . . . . .	.211
Spannungen in der Regierungsmehrheit . . . . .	.215
Chaban-Delmas fällt in Ungnade . . . . .	.219

KAPITEL II DAS VORZEITIGE ENDE EINES SEPTENNATS

Premierminister Pierre Messmer . . . . .	.223
Das Ende einer Herrschaft . . . . .	.227
Georges Pompidou . . . . .	.232
Der Kampf zweier Frankreich: Rechts gegen Links . . . . .	.234

KAPITEL III DER FORTSCHRITTLICHE LIBERALISMUS

Die Gestaltung des Wandels.	244
Eine Fülle von Reformen.	253
Unruhe im Regierungslager.	261
Der Rücktritt des Premierministers.	264

KAPITEL IV VIERPARTEIENHERRSCHAFT IN FRANKREICH?

Premierminister Raymond Barre.	267
Drei Jahre Kampf gegen die Inflation.	269
Der Kampf zweier Blöcke.	272
Der Linksruck bei den Kommunalwahlen.	275
Der Bruch der Linksunion.	280
Die Parlamentswahlen vom März 1978 oder Die wundersame Errettung der Mehrheit	283
Die Europawahl vom 10. Juni 1979.	287

KAPITEL V DIE WIRKUNG DER KRISE

Der zweite Ölschock	292
Frankreichs Außenpolitik und seine Stellung in der Welt	297
Der Niedergang des Marxismus und der Verfall des Kommunismus	302
Das Ende der Ära Giscard d'Estaing.	306

KAPITEL VI DER »SOCKEL DES WANDELS«

Ein Sozialist im Präsidentenamt	312
Die Linke an der Macht	323
Ein umfassendes Reformprogramm.	328
Strenge als Gebot der Stunde.	339

KAPITEL VII EINE ANDERE POLITIK

Das Ende des Gnadenstandes	343
Kurswechsel in der Wirtschaftspolitik	348
Der Streit um die Schulpolitik	352
Die Europawahlen	360
Der Wendepunkt des Septennats	364
Wirtschaftspolitische Korrekturen	369
Außenpolitik	371
In Erwartung der Wahlen	373

KAPITEL VIII DIE KOHABITATION

Das Comeback der Rechten	378
Lehrjahre der Kohabitation	382
Der Liberalismus in Aktion	386
Die Regierung in Not	394
Das Nahen der Präsidentenwahl	401

KAPITEL IX DIE REGIERUNG ROCARD

Eine Nationalversammlung ohne Mehrheit	409
Michel Rocard: Seine Regierung - eine Methode	411
»Die großen Baustellen«	414
Soziale Unruhen	418
Niedergang der Institutionen?	421
Die Politik und das Geld	424
Krise der Politik?	427
Ideologische Debatten	432
Der Golf krieg: Übereinstimmung und Mißklänge	436
Der Abgang Michel Rocards	440

KAPITEL X DAS ZEITALTER DER MASSENKULTUR?

Das Werden der »Sechziger«	444
Das Fernsehen als »Massage«	447
Neue oder verlorene Horizonte?	454
Von der Illustrierten zum Wochenmagazin	458
Das Fenster zur Welt	462
Die Rückkehr zum Gegenständlichen	465
Klassengefühl und Generationsbewußtsein	467
Unbehagen in der Kultur?	469

SCHLUSS

Zehn Jahre vor dem Ende unseres Jahrhunderts	472
Zeittafel	495
Bibliographische Hinweise	519
Personenregister	550
Abkürzungsverzeichnis	566